

Er scheint täglich früh 7 Uhr in der Expedition...

Preis der Ausgabe einzelner Blätter...

Anzeigenannahme auswärts...

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt in Dresden.

Abgabe werden... (Small text in right margin)

Nr. 334. Neunzehnter Jahrgang. Dresden, Montag, 30. November 1874.

Für den Monat December

werden Abonnements auf die 'Dresdner Nachrichten'...

Tagegeschichte.

Deutsches Reich. Nach übereinstimmenden Nachrichten...

In der vorgestrigen Sitzung der Budget-Kommission...

'Gottlieb Hertels des Jahrhunderts' - diese hängt dem...

Bei der in Wochen seitgehabten Erkennung eines Abgeordneten...

Oesterreich. Das Wiener Abgeordnetenhaus hat das Aktiengesetz...

Franzreich. Die Regierung hat auf eine gegen den Adnig...

Schweiz. Bern, 25. Nov. Seit gestern Morgen ist der Verkehr...

Spanien. Don Carlos scheint sich mit dem berücksichtigten...

England. Die Berichte, welche auf Veranlassung des Staatssekretärs...

täglich stehen eine oder mehrere Personen unter dieser Anlage...

Locales und Sächsisches.

In gewohnter Huld begrüßten J. M. die Königinnen...

Das Großkreuz des R. Sächs. Albrechtsordens ist dem R. Preuss. Generalmajor v. Voigts-Neeß...

Der für den bayerischen Hof ernannte Gesandte des Königs...

Das Wohl. Landtagsmedizinalcollegium hat einen von dem ärztlichen Kreisvereinsauschuss...

Der Stadtrath hat in Berücksichtigung des diesjährigen außerordentlichen Wassermangels...

An der Wahlurne hiesiger israelitischer Religions-Gemeinde...

Nächste Woche kommt das große Sammet- und Seidenlager...

Herr Restaurateur Beholdt in Leipzig coramirt uns in einem Brief...

Er stellt die Behauptung unseres Correspondenten, 'als unwahr...'

Die Städte Werda und Crimmitschau einerseits und Zwitau...

Nebe als tausend junge Staatsbürger und Staatsbürgerinnen...

Die öffentliche Gerichtsbesetzung am 21. November. Der bereits wiederholt wegen...

Ein gewisser Hempel hatte im Januar d. J. im Gestalt eines Kindes...

Witterungs-Beobachtung am 29. November, Mitt. 12 U. Barometerstand...

Alböhde in Dresden, 29. Novbr., Mitt.: 160 Cent. unter 0.

Briefkasten.

Stammlich in J. Gann Jemand crinnett belangt wenn er sagt: 'In Preußen...

S. Nagelstock's

anerkannt billigstes und grösstes Magazin (Specialität) für Knaben- und Mädchen-Garderobe

Schösserg. 24, vom Altmarkt 1. Gewölbe,

empfiehlt für Knaben von 2 bis 14 Jahren: Winter-Paletots, Anzüge, Jaquets, Joppen, Blousen, Hosen, Westen, Regenmäntel etc. aus nur guten dekatierten Stoffen, geschmackvollster Facons, in einfachen und feinsten Genres, zu auffallend billigen Preisen!!!

Zu Wohlthätigkeits-Zwecken zurückgekehrt, jedoch guter Qualität die sich wegen ihrer außergewöhnlichen Geschenken besonders eignen.



Schösserg. 24, v. Altmarkt 1. Gewölbe, rechts,

empfiehlt für Mädchen von 1 bis 14 Jahren: Winter-Paletots, Belerinen-Mäntel, Jaquets, Jaden, Regenmäntel etc. etc.

Für Kinder von 3 Monaten an: Tragemäntel, Belerinenmäntel, Kleidchen, Jäckchen etc. etc. in einfachsten und elegantesten Genres u. hier am Platze größter Auswahl, billiger als jede Selbstanfertigung möglich macht!!!

empfehle eine größere Partie Knaben- und Mädchen-Bekleidungen, lichen Billigkeit zu Weihnachtsgeschenken.



Nachahmung

des sogenannten Zwillingsszeichens, der Firma J. A. Henckels gehörig.



Zu der Sitzung des Deutschen Reichstages vom 14. November d. J. sagte bei Verathung des Entwurfs eines Gesetzes über Markenrecht der Herr Abgeordnete Miquel laut stenographischem Bericht: „Schon jetzt sind in Preußen die eingetragenen Zeichen geschützt. Was thun nun diejenigen, die den guten Ruf eines Fabrikanten für sich anzugreifen wollen? Sie nehmen das eingetragene Zeichen und stellen ein anderes, kleines Zeichen daneben, welches geelnet ist, leicht übersehen zu werden. Hier habe ich einen Rechtsfall aus Solingen, wo die berühmte Firma Henckels ein bestimmtes Zeichen eingetragen hat, nämlich Zwillinge. Eine Anzahl Fabrikanten hat nun das Zwillingsszeichen genommen, aber ein kleines, unbedeutendes Zeichen daneben gesetzt. Nun kommt es oft vor, daß dieses Zwillingsszeichen, welches meistens auf geschliffenen Eisenwaaren gebraucht wird, sehr bedeutend hervortritt, während das andere Zeichen beinahe abgeschliffen wird. Dadurch wird thatsächlich der Markenrecht für diese Firma illusorisch; wenigstens in vielen Fällen wird man das Zeichen der bekannten Firma Henckels zu sehen glauben, während, wenn man genauer hinsieht, man noch ein unbedeutendes, halb abgeschliffenes Zeichen daneben sieht. Daraus sind Prozesse entstanden, und es hat merkwürdiger Weise das Handelsgericht in Elberfeld erkannt, es sei dies zulässig, dagegen gebe es kein Rechtsmittel.“

Hieraus bleibt mir Nichts übrig, als diese Sache an die Öffentlichkeit zu bringen, um durch die Appellation an das allgemeine Urtheil mich selbst zu schützen, als auch das laufende Substitut zu schützen.

In dem obigen Rechtsfalle handelt es sich namentlich um den Fabrikanten Ernst Dug in Oßlig bei Solingen und um das von ihm gewählte Fabrikzeichen:



Gerade bei Stahlwaaren, welche nur schwer und durch den Gebrauch selbst zu prüfen ist, erscheint es doppelt geboten, daß ihr Verfertiger mit seinem deutlichen, nur ihm eigenthümlichen Zeichen und Namen offen einsteht, weil die Unbrauchbarkeit eines Messers oder einer Säge durch ständiges Ausheten eben selbst dem Käufer eine Zeit lang verborgen bleiben kann. Der Käufer verliert jeden Anhalt und jede Garantie bei solcher Stahlwaare, welche entweder gar keinen oder einen nicht-sagenden Stempel trägt, wie z. B. cast steel, acier fondu etc., welche aber gleichwohl bei geringerer Qualität als angeblich gutes Stahlblech, Transmissions- oder Dampfblech — auch wohl Schweißblech — Fabrikat angeboten wird.

Selbst renommierte Firmen machen sich solcher Täuschungen schuldig! Der Mißbrauch mit ungeschwelter Waare ist so groß, daß ich es vorgezogen habe, mit Messerfirmen ohne Zeichen, welche für die Metallarbeit Fabrikanten geliefert werden, im Interesse theilweise außer Konkurrenz zu treten, weil in neuerer Zeit sogar Fabrikanten von Ruf immer gleichgültiger gegen die Qualität wurden und aus Kosten der Waare nur immer größere Willkür forderten. Besonders bei Tischmessern etc. mit silbernen, neusilbernen oder Alu-Schichten verziert man mehr und mehr, Solingen ohne Zeichen einzuführen: — warum scheut man sich, für das verkaufte Fabrikat mit dem Namen des Fabrikanten einzutreten?

J. A. Henckels,
Stahlwaaren-Fabrikant.

Sichere Hilfe

bei Syphilis, Geschlechts- und Hautkrankheiten u. s. w. durch Gottlob Kuntel's Heilverfahren. Die Behandlung syphilitischer Kranker geschieht ohne Quecksilber, Jod oder ähnliche Präparate. Dies Heilverfahren ist besonders da von Nutzen, wo dergleichen Kranke bereits schädlich auf die Constitution des Körpers gewirkt haben. Näheres bei **E. G. Kuntel,** Badehalter zu Eisleben, Breite Weg 86.

Verkauf ungarischer Pferde.

Am Donnerstag den 3. December stelle ich bei meiner Durchreise einen Transport ungarischer Pferde, darunter mehrere Ligierpferde, bei dem Gastwirth G. Werner auf den Scheunenhöfen in Dresden, zum Verkauf. Auch nehme ich am genannten Tage Bestellungen auf polnische u. d. Ostpreussische Pferde gern entgegen. Gumbert-Neuland in Ostpreußen. G. G. Grünwald.

Manufacturer- & Modewaaren-Handlung
Hervorragende Neuheiten u. grosse Auswahl von Kleiderstoffen
Rich. Chemnitzer
DRESDEN
Chales und Tüchern, Stopp-, Moirée- und amerik. Unterröcken, Moirée-Schürzen, Cachenez, etc.
18. Wilsdrufferstrasse 18.

Wagner's Landkarten-Muster.

Lehr- und Lernmittel beim Unterricht in der Geographie, insbesondere beim Landkartenzeichnen für Schule und Haus.
Nr. 1 Königreich Sachsen. I. Curus 25 Pfennige.
= 2 do. do. II. do. 25 do.
= 3 Deutsches Reich. I. do. 30 do.
= 4 do. do. II. do. 30 do.
Der Herr Verfasser glebt mit diesem Unterrichten ein ganz neues und praktisches Hilfsmittel für den geographischen Unterricht in die Hand der Kinder, das mit gleicher Freude sowohl von Pädag. Seite als auch von den Eltern begrüßt wird. Eine jedem Exemplare beigelegte Anweisung glebt über den rechten Gebrauch Aufklärung. (S. 35082a.)
Pirna. **C. Diller & Sohn.**

Empfehlung.
Die Wagner'schen Landkarten-Muster sind allen Lehrern zum Schulgebrauch, sowie allen Eltern zur Selbstanschaffung ihrer Kinder behufs der Verfestigung der erworbenen geographischen Kenntnisse aufs Angelegentlichste zu empfehlen. Solches versichert auf Grund eingehender Prüfung und bereit erprobter praktischer Erfahrung.
Chemnitz, October 1874. Dr. Spiess, Schulrath.
Nichtliche Empfehlungen dieser Landkarten-Muster seitens tüchtiger Fach-Autoritäten liegen der Verlags-Handlung vor.

Die condensirte Milch der „Alpina“

Swiss condensed Milk Company. (Luxburg-Schweiz u. Sonthofen-Bayr. Allgäu) wurde neuerdings auch von dem Professor der Chemie an der Königl. Universität zu Berlin, Herrn Dr. Sonnenschein, einer genauen chemischen Analyse unterworfen und sagt derselbe am Schluß seines Gutachtens wörtlich: „Sie ist also als reinste Milch zu betrachten, welche durch ein auf wissenschaftlicher Basis beruhendes Verfahren in eine leicht transportable und den zerlegenden Einflüssen Widerstand leistende Form gebracht ist.“
Vorstehendes berechtigt mich, die erwähnte condensirte Milch als vorzüglich in ihrer Art und besonders für alle diejenigen Zwecke zu empfehlen, bei welchen es auf ein höchst reines haltbares Material ankommt.
Der verstorbene Professor J. v. Liebig, dem das Verdienst gebührt, die Milchstoffe zuerst wissenschaftlich geprüft zu haben und welcher allerdings bei seinen Versuchen sein bestes Product als die Milch von der Anglo Swiss Comp in Cham zur Empfehlung vorkam, würde, wenn es ihm noch vergönnt gewesen wäre, die Milch der „Alpina“ zu prüfen, wie Professor Dr. Sonnenschein geahndet haben, daß nach seiner Anregung auch auf diesem Gebiete Fortschritte gemacht worden sind, indem die „Alpina“ bei der im Prinzip gleichen Verfertigungsart ein Product liefert welches

an Nährstoffen wesentlich mehr als die von ihm seiner Zeit untersuchte Milch von Cham enthält. Die günstigen Bedingungen, unter denen das Etablissement in Sonthofen arbeitet, gestatten der „Alpina“ außerdem eine neue Herabsetzung des Preises und beträgt derselbe von jetzt an:
8 Rgr. für eine Kanne à 1 Lit.,
3 Rgr. für ein Duzend Kannen.
Generaldepot bei **Gasmann & Kuntze, Dresden.**
Niederlage bei G. Jungbühler, Postplatz.
Paul Schwarzlose, Schleierstr. 9.
E. Fromm jun., Großenhain.
Carl Wauke, Zittau.

Der Milchverkauf des Ritterguts Rossthal bisher Zahnsgasse Nr. 1, befindet sich vom 1. December d. J. an Scheffelstraße 30, im Hofe.

Wirdliche Stellen aus Taufacten und Bestallbriefen auf die Paul Kueffeler'sche **Haartinctur.**
„Ich bemerke schon bei 14tägiger Anwendung, daß sich die fallen Stellen mit neuem Haar bedecken.“
„Nachdem ich bereits 10 Jahre plattköpfig gewesen, hat mir Ihre Tinctur wieder einen neuen dichten Haarwuchs erzeugt, nachdem ich dieselbe 2 Monate gebraucht u. s. w.“
„Ich bin in die größte Bekümmung verfallen, mein seit 5 Jahren fast gänzlich verlorenes Haupthaar wieder zu erlangen.“
Die Adressen obiger Herren sind jederzeit an unterzeichneter Verkaufsstelle zu ersehen. Pl. zu 10 Rgr., 20 Rgr. und 1 Thlr. alleiniges Depot bei **Hermann Koch, Altmarkt 10.**

Die Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur en gros und en detail

von

Robert Bernhardt,

Freibergerplatz 21c, neue Nr. 23,

empfiehlt ihren neuesten Preis-Courant einer gütigen Berücksichtigung.

a) Abtheilung für Astrachans, Plüsch, Krimmers etc.

Astrachan, schön schwarz, 113 Ctm. breit, Meter 53 Ngr. — Elle 30 Ngr.
Astrachan, schön schwarz, prima, 130 Ctm. breit, Meter 90 Ngr. — Elle 50 Ngr.
Astrachan, braun, 113 Ctm. breit, Meter 44 Ngr. — Elle 25 Ngr.
Krimmer, schwarz, gut gedeckt, 56 Ctm. breit, Meter 23 Ngr. — Elle 13 Ngr.

Plüsch, braun, gute Waare, 113 Ctm. breit, Meter 35 Ngr. — Elle 20 Ngr.
Plüsch, schwarz, gute Waare, 113 Ctm. breit, Meter 42 Ngr. — Elle 24 Ngr.
Veloutine, weißer und braun, zu Westen, 60 Ctm. breit, Meter 36 Ngr. — Elle 20 1/2 Ngr.
Velour, grau, zu Hausjacken, 120 Ctm. breit, Meter 37 1/2 Ngr. — Elle 21 Ngr.

b) Abtheilung für Buckskins, Paletotstoffe etc.

Azur-Calmuc, zu Winterdecken, Meter 10 1/2 Ngr. — Elle 6 Ngr.
Bohneiderstoffe, neueste Dessins, Meter 1 1/2 bis 4 Zdlr. — Elle 28 Ngr. bis 2 1/2 Zdlr.
Croisé, blauschwarz, hochfeine Waare, Meter 3 bis 5 Zdlr. — Elle 1 1/2 bis 2 1/2 Zdlr.
Castor-Tuche, extrafine, Meter 3 1/2 Zdlr. — Elle 2 1/4 Zdlr.
Double, schön schwarz, zu Jaquettes, Meter 30 Ngr. — Elle 17 1/2 Ngr.
Damentuche, alle Farben, Meter 44 Ngr. — Elle 25 Ngr.
Eakimo-Doubles, prima Waare, Meter 3 bis 4 Zdlr. — Elle 1 1/2 bis 2 1/4 Zdlr.

Floconné, hochfein, zu Paletots, Meter 5 1/2 Zdlr. — Elle 3 Zdlr.
Halbtuche, zu Winterjacken, Meter 34 Ngr. — Elle 19 Ngr.
Melton, grau, zu Westbeizhen, 113 Ctm. breit, Meter 20 Ngr. — Elle 11 1/2 Ngr.
Ratines, reimpollne, zu Paletots, Meter 4 1/2 Zdlr. — Elle 2 1/2 Zdlr.
Satins, blauschwarz, Meter 3 1/2 bis 5 Zdlr. — Elle 2 bis 2 1/2 Zdlr.
Tuche, schwarz und grau, Meter von 40 Ngr. — Elle von 22 1/2 Ngr. an.
Waterproof, wasserdicht, Meter von 28 1/2 Ngr. — Elle von 16 Ngr. an.

c) Abtheilung für Damaste, Möbel-Ripse etc.

Damast, Baumwolle, 65 Ctm. breit, Meter 6 1/2 Ngr. — Elle 38 Ngr.
Damast, Halbwole, 65 Ctm. breit, Meter 11 1/2 Ngr. — Elle 6 1/2 Ngr.
Damast, reine Wolle, 130 Ctm. breit, Meter 28 Ngr. — Elle 16 Ngr.

Damast, reine Wolle, prima, 130 Ctm. breit, Meter 35 bis 50 Ngr. — Elle 20 bis 28 Ngr.
Rips, Halbwole, 130 Ctm. breit, Meter 42 Ngr. — Elle 24 Ngr.
Rips, prima, reine Wolle, 130 Ctm. breit, Meter 65 Ngr. — Elle 37 1/2 Ngr.

d) Abtheilung für Futterzeuge, Nessels etc.

Aermelfutter, schöne Muster, 90 Ctm. breit, Meter 5 Ngr. — Elle 28 Ngr.
Biber (Futterbarchent), Meter von 44 Ngr. — Elle von 25 Ngr. an.
Croisé, schwarz, glanzreiche Waare, Meter von 40 Ngr. — Elle von 23 Ngr. an.
Chalon, gerichte Futter, Meter von 35 Ngr. — Elle von 20 Ngr. an.
Doppeltuche, grau und schwarz, Meter von 48 Ngr. — Elle von 28 Ngr. an.
Erossais, bunte Wägenfutter, Meter 40 Ngr. — Elle 23 Ngr.
Franzielen, naturell und grau, Meter von 6 Ngr. — Elle von 3 1/2 Ngr. an.
Glacés in allen Farben, Meter von 50 Ngr. — Elle von 28 Ngr. an.
Gaze und Futtermull, Meter von 30 Ngr. — Elle von 17 Ngr. an.

Halbpique zu Regalgedächten, Meter von 50 Ngr. — Elle von 28 Ngr. an.
Jacconets (glatte Aermelfutter), Meter 35 Ngr. — Elle 20 Ngr.
Köper, rot, grün und braun, zu Vorhängen, Meter 53 Ngr. — Elle 30 Ngr.
Lustres, Baumwolle, Meter 30 Ngr. — Elle 18 Ngr.
Moiré-Shirting, alle Farben, Meter 4 1/2 Ngr. — Elle 26 Ngr.
Nessel, grau, Meter von 24 Ngr. — Elle von 14 Ngr. an.
Shirting, weiß, schwarz, grau, Meter von 3 1/2 Ngr. — Elle von 2 Ngr. an.
Taschendreils, grau und chamois, Meter 6 1/2 bis 7 1/2 Ngr. — Elle 38-43 Ngr.
Wattrelinen, 6/4, 7/4 u. 8/4 breit, Meter von 6 1/2 Ngr. — Elle v. 38 Ngr. an.

e) Abtheilung für Kleiderstoffe etc.

Alpacas, brillante Farben, Meter von 7 Ngr. — Elle von 4 Ngr. an.
Alpaca, tiefblauschwarz, Meter von 10 1/2 Ngr. — Elle von 6 Ngr. an.
Barchent (Wolleréps), Meter von 13 Ngr. — Elle von 7 1/2 Ngr. an.
Crépons, moderne Farben, Meter 17 1/2 Ngr. — Elle 10 Ngr.
Cachemire, blauschwarz, Meter von 28 Ngr. — Elle von 16 Ngr. an.
Diagonale, reiche Farbensammlung, Meter 17 1/2 Ngr. — Elle 10 Ngr.
Double-Alpacas, schwarz und couleurt, Meter von 13 Ngr. — Elle von 7 1/2 Ngr. an.
Haircords, Kuster-Ripse, Meter von 10 1/2 Ngr. — Elle von 6 Ngr. an.

Lenos, in allen Farbtönen, Meter von 7 Ngr. — Elle von 4 Ngr. an.
Mixcord, zu Hauskleidern, Meter von 6 Ngr. — Elle von 3 1/2 Ngr. an.
Paletotstoffe, in praktischen Farbensammlungen, Meter 25, 30, 35, 42 Ngr. — Elle 14, 17 1/2, 20, 24 Ngr.
Ripse, reine Wolle, Meter von 13 Ngr. — Elle von 7 1/2 Ngr. an.
Siles Cloth (engl. Ngr.), Meter 13 Ngr. — Elle 7 1/2 Ngr.
Tartans, frische Muster, Meter von 7 Ngr. — Elle von 4 Ngr. an.

f) Abtheilung für Leinenwaaren etc.

Blaue Schürzenleinen, 5/4, 6/4 u. 7/4 breit, Meter von 8 1/2 Ngr. — Elle v. 48 Ngr. an.
Halbleinwand, 5/4 und 6/4 breit, Meter von 50 Ngr. — Elle von 28 Ngr. an.

Reines weisses Leinen, in 5/4, 6/4, 7/4, 8/4, 9/4, 10/4 und 12/4 breit und nur solche Waare.

g) Abtheilung für Lamas, Barchente, Flanelle etc.

Barchent, in blau, braun und rot Körper, Meter 70 Ngr. — Elle 40 Ngr. Im ganzen Stück noch billiger.

Lamas, glatt, gestreift, brochirt und carrit, Meter von 18 Ngr. — Elle von 10 Ngr. an.
Flanell, weiß, poncau, carmoisin und chamois, Meter von 15 Ngr. — Elle von 8 Ngr. an.

h) Abtheilung für Seidenwaaren und Sammete.

Atlas, couleurt, 48 Ctm. breit, prachtvolle Farben, Meter 22 1/2 Ngr. — Elle 13 Ngr.
Atlas, schwarz (glanzreich), Meter von 25 Ngr. — Elle von 14 Ngr. an.
Besatzrips (Turquois), schwarz und couleurt, Meter 35 Ngr. — Elle 20 Ngr.
Cachemire, blauschwarz, Meter von 55 Ngr. — Elle von 32 Ngr. an.
Drap de Lyon, in schwerster Waare, Meter 70 bis 90 Ngr. — Elle 40 bis 50 Ngr.
Epingle, größte Auswahl in allen Farben, Meter von 43 Ngr. — Elle von 24 1/2 Ngr. an.
Faille, schwarz, solide Qualität, Meter von 44 Ngr. — Elle von 25 Ngr. an.
Faille, couleurt, Meter 50 Ngr. — Elle 28 Ngr.
Florence, Futterseide, Meter 17 1/2 Ngr. — Elle 10 Ngr.
Gros de Paris (bunte Kleiderstoffe), Meter von 35 Ngr. — Elle von 20 Ngr. an.
Irish-Popeline, schwerste Waare, Meter 44 Ngr. — Elle 25 Ngr.

Moirée français, in brillanten Farben, Meter 36 Ngr. — Elle 20 1/2 Ngr.
Poul de soi, schöne Abendfarben, Meter 33 Ngr. — Elle 19 Ngr.
Quadrille, in verschiedenen Größen, Meter von 30 Ngr. — Elle von 17 1/4 Ngr. an.
Rayé grissaille, Meter von 25 Ngr. — Elle von 14 1/2 Ngr. an.
Rayé couleurt, Meter von 26 1/2 Ngr. — Elle von 15 Ngr. an.
Satin de Lyon (ganzfein Atlas), Meter 85 Ngr. — Elle 47 1/2 Ngr.
Serge de Lyon (Brod Futter), Meter 60 Ngr. — Elle 28 Ngr.
Taffet, schwarz, in jeder Breite und solide Waare, Meter von 26 1/2 Ngr. — Elle von 15 Ngr. an.

i) Abtheilung für Shawls, Tücher etc.

Angora-Shawls, prima Waare, Stück 3 1/2 Zdlr.
Lama-Shawls, größte Sorte, Stück 1 1/2 Zdlr. bis 5 Zdlr.
Lama-Kopftücher, in glatt, gestreift, brochirt u. carrit, Stück v. 25 Ngr. an, im Duzend billiger.

Plaids, 6/4, 7/4 und 8/4, schön die, Stück von 7 1/2 Ngr. an.
Shawls, schöne Muster und sehr die, Stück 5 und 7 1/2 Ngr., im Duzend billiger.

k) Abtheilung für Tisch- und Bett-Wäsche etc.

Bettzeuge, rot und weiß, Meter 53 Ngr. — Elle 30 Ngr.
Bettzeuge, prima Waare, Meter 8 1/2 Ngr. — Elle 48 Ngr.
Bett-Damaste, schöne Muster, Meter 10 1/2 Ngr. — Elle 6 Ngr.
Piques, brillante Muster, Meter 6 Ngr. — Elle 3 1/2 Ngr.

Stangenleinen, richtig 6/4 breit, Meter von 40 Ngr. — Elle von 23 Ngr. an.
Servietten, 4-4, 5-4, 6-4, Stück von 6 Ngr. an, im Duzend billiger.
Tischtücher, 8-4, 9-4, 10-4, 11-4, 12-4, 16-4, Stück von 17 Ngr. an, im Duzend billiger.
Taschentücher, weiß rein leinent, Duzend zu 1 1/4, 1 1/2, 1 3/4, 2 Zdlr. u. c.

Wiederverkäufer und Confectionäre erhalten den bei mir eingeführten Engros-Rabatt.

Robert Bernhardt,

Freibergerplatz 21c, neue Nr. 23.

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur
en gros und en detail.

Freibergerpl. 21c,
neue Nr. 23.

Freibergerpl. 21c,
neue Nr. 23.

Restaurant K. Belvedere
 Brühl'sche Terrasse.
Heute Salon-Concert
 Anfang 4 Uhr. (Ohne Tabakrauch.) Ende 8 Uhr.
 vom Capellmeister Herrn Erdmann Puffholdt mit
 der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.
 Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr. Entrée 7/8 Ngr.
 Täglich Soirée musicale. F. G. Marschner.

Gewerbehaus.
 Dienstag, den 1. December:
Gr. Extra-Concert
Wagner-Abend,
 von Herrn Capellmeister H. Mannsfeldt mit seiner aus 45
 Mitgliedern bestehenden Kapelle.
 Anfang 7 Uhr. Entrée 7/8 Ngr.
 Abonnements-Billets haben Giltigkeit.
 Abonnement-Billets 6 Stück zu 1 Ngr. sind an unseren 2
 bekannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.
Sternplatz. Dresden.

Myers
grosser amerik. Circus,
 das größte Circus-Etablissement der Welt,
 bestehend aus 185 Personen mit 150 Pferden, 25 Coues, 9
 dreifüßigen Elefanten, einer Gruppe dreifüßiger Löwen, 4 Kameelen,
 dreifüßigen Maulwürfen u. s. w. u. s. w.
 Heute Montag den 30. November,
grosse Vorstellung
 Productionen in der höheren Reitskunst,
 Pferdebesetzung, Gymnastik und Akrobatik.
 Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.
 Der Circus ist geheilt.
 Alle Nähere die Plätze. J. W. Myers, Director.
 Tageskasse für Logen, Sperrplätze und ersten
 Rang von 11 bis 2 Uhr.

Gasthof zu Blasewitz.
 Mittwoch, den 2. December:
I. grosses Abonnement-Concert,
 ausgeführt von der Kapelle des Herrn Musik-Director
 Ehrlich.
 Nach dem Concert: **Familien-Ball.**
 Sollte Jemand der geübten Gesellschaft mit der Subscrip-
 tions-Liste übergeben worden sein, sei hiermit die ergebene
 Einladung. Beobachtungswahl Th. Förster.

Victoria-Salon-
Volkstheater.
 Waisenhausstraße 25.
 Heute Montag den 30. November:
Im wunderschönen Monat Mai.
 Singpiel in 1 Akt von Stefan Brod, Musik v. Franz Kohner.
 Begleitet durch den berühmten Jongl. Mr. Alexandrini
 vom Alcazar zu Paris.
 Mit französischen Comiques Mr. Berleur u. Frau
 und der akrobatischen Künstlergesellschaft des
 Mr. Hickin.

Die übrigen Piesen enthalten die
Tageszettel.
 Der Billetverkauf befindet sich von 11-5 Uhr bei dem Herrn
 Kaufmann S. Kramer, Schlossstraße 26, und Herrn Vogt (Wai-
 nitz's Weinhandl.), Weiskasse.
 Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher
 dieselben gelöst werden.
 Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Die Direction.
 Morgen Dienstag, den 1. Decbr.: Festes Mittreiben der franz.
 Chansonnetten-Sängerin Mme. Margot, des französischen Mo-
 niers Mr. Guhot, der Gymnastiker Mr. French und Mr.
 Angelo und eine Darstellung lebender mimisch-katholischer Wä-
 der von der aus 12 Damen bestehenden Gesellschaft unter Leitung
 der Frau Director Kappo.

Salon Variété.
Vaudeville-Theater und Volks-
Restaurant.
 Eingang Vordergasse 29 und große Kirchgasse 1.
Heute Concert u. Vorstellung.
 12. Auftreten der kleinen Wunderkinder Margareita
 und Alfred Sangalli aus Berlin.
 Gastspiel der berühmten engl. Chansonnettsängerinnen
 und Tänzerinnen Geschwister Miss Louise und Miss
 Fanny Taylor vom Crystalpalast zu London,
 sowie
 Auftreten sämtlicher engagierter Mitglieder.
 Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2/3 Ngr.
 Das so beliebt gewordene Couplet „Ach ich bin so stülisch“
 kommt jeden Abend um 9 Uhr von Miss Fanny Taylor zum
 Vortrag.
Die Direction.

Salon amusant.
Leipziger Keller.
 Heute Concert und Vorstellung.
 E. Fabian.

Damm's
Etablissement.
 Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
Gambrinus. Heute Montag Bockfest mit
 Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanz-
 verein. M. Gerschmeyer.

Montag den 7. December 1874
 Abends 7 Uhr
 im Saale des Hotel de Saxe
Concert
 für Zwecke der Genossenschaft
 deutscher Bühnengehöriger,
 gegeben von den Mitgliedern derselben, welche dem Königl.
 Sächs. Hoftheater und der Königl. Sächs. musikalischen Kapelle
 angehören.

Programm.
 1) Serenade für Streich-Instrumente
 (Nr. 2, F-dur), von Robert
 Volkmann. Herr Concertmstr. Lau-
 terbach u. Mitglie-
 der der K. Kapelle.
 2) Arie aus der Oper „Catharina Cor-
 nario“, von F. Lachner. Fr. Malten.
 3) „Abendständchen“, Quartett für
 Männerstimmen, v. A. Härtel. Herr Riese.
 - Erl.
 - Degele.
 - Köhler.
 Fr. Natalie Hauser,
 Pianistin aus Pest.
 4) Clavier-Solo. Herr v. Witt.
 5) „Sei mein!“, Lied von P. Cor-
 nellius. Herr Zibold.
 - Häbler.
 - Franz sen.
 - Ehrlich.
 - Lorenz.
 Fr. Haverlandt.
 6) „Das Waldvöglein“, Idylle für
 Flöte und vier Waldhörner, von
 F. Doppler. Herr Dr. Bietz.
 - Schuch.
 7) Declamation. Fr. Proska.
 8) Liebeslieder von Johannes
 Brahms, Walzer für Pianoforte
 zu vier Händen, Herr Matthias.
 - Decarli.
 und Gesang.
 9) Overture.

Eintrittskarten à 1 Thlr. 10 Ngr. (I. numerirter
 Platz), à 25 Ngr. (II. numerirter Platz) u. à 15 Ngr.
 (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalien-Handlung
 von Bernhard Friedel, Schlossstrasse Nr. 17, zu haben.

Lincke'sches Bad.
 Heute Montag von 7 Uhr an
Ballmusik.
 Ergebenst Angermann.

Bellevue. Heute Ballmusik, von 7-12 Uhr Tanzverein
 zu 8 Ngr. Entrée 2 Ngr. Z. Biesch.

Schützenhaus.
 Heute Montag Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
 Ergebenst S. Born.

Restauration zur Eintracht.
 15 Tharandter Straße 15.)
 Heute Tanzvergnügen.

Tonhalle. Heute Ballmusik
 von 7-10 Uhr Tanz-
 verein. Entrée 2 Ngr.
 Julius Hartmann.

Schweizerhaus.
 Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
 V. Franke.

Diana-Saal.
 Heute Ballmusik, von 7-12 Uhr Tanzverein.
 Voigtländer.

Gasthaus zum Mühlhof.
 Heute Montag gut besetzte Ballmusik, wobei mit H.
 Rairich, Vagler und einladem Bier antwortet Ed. Guste.

Eduard Hammer
Wiener Schuhwaaren-Depot.
 Nr. 13 Schlossstraße Nr. 13,
 dicht neben dem Kgl. Schloss.

Reichste Auswahl von Mädchen- und Knaben-
 Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten für jedes
 Alter.
 Sowohl für Damen als auch Herren-Fuß-
 zeng besondere größere Localitäten, daher das An-
 probiren ganz ungenirt.
 Reparaturen und Nachbestellungen schnellstens.
 Auswahlsendungen nach auherhalb gerne ge-
 währt.
 Conlante Bedienung. Billige aber feste Preise.
 Umtausch nicht convenirender Sachen stets be-
 reithwilligst.

Balkkleider,
 Tarlatan, Mull, Lenos,
 in allen Farben und Qualitäten zu bekannt billigen
 Preisen.
Bazar,
 Schreiberergasse 1 eine Treppe.

Mehl-Niederlage
 aus der Hofmühle (F. Bienert) zu Plauen bei
 Julius Ranft, Breitestrake 21.

Die Stollenbäckerei
 und Conditorei

von
Louis Sachs,
 2 Neumarkt 2,
 neben Stadt Berlin,
 (früher E. Braune, Schlossstrasse),
 empfiehlt seine Christstollen in bekannter guter
 Waare in verschiedenen Qualitäten.
 Bestellungen zum Versandt nach auswärts werden
 bei sorgfältiger Verpackung pünctlich ausgeführt.

Zur Ansicht ausgestellt:
ein großes Wiegemeßer
 und
eine Wurststopfmaschine.
 Beide Gegenstände werden in verschiedenen Größen zu
 Fabrikpreisen und unter Garantie geliefert durch
Friedrich Flach's Nachfolger,
 Am See 15 und Marienstraße 12.
Feinste Tafelbutter,
 angefertigt, das Stück 15 Ngr., empfiehlt
Julius Ranft, Breitestrasse
 Nr. 21.

Flügel und Pianino's,
 eigener und berühmter auswärtiger Fabrikate,
 empfiehlt in reichster Auswahl und zu Fabrikpreisen, sowie
 mehrjährige Garantie, das
Piano-Leihmagazin
 von
A. Bartholomäus & Co.,
 Johannisstr. 1a, I. Rosenweg 59, I.

Ein nicht scherzhaftes Gesuch
 an Damen.
 Ein junger Mann, 29 Jahre alt, Wittwer, von angenehmem
 Aussehen, gutem Charakter, sein Gewerbe ausübender Architekt,
 welcher auch schon ein sehr reichliches Grundstück im Besitz hat
 und sein aufrechter Wille ist: seine Aehren, sowie auch nicht
 so leicht vorfindbares Geld mit einer Dame als Ehegattin
 theilen zu wollen, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer
 geistreichen, nicht über sein Alter hinausblickenden Dame zu machen.
 Geehrte Jungfrauen oder junge Wittwen, welche ebenfalls guten
 Charakter und angenehmes Aussehen besitzen und nicht ganz un-
 vernünftig sind, und nur mit Wahrschheit und Herzengüte auf
 dieses Gesuch reactiren wollen und darüber Etwas zu treiben
 nicht bedacht sind, werden mit Vertrauen auf Gott gebeten, ihre
 werthen Aehren nicht allen näheren Bekanntschaften, sowie auch
 im Vertrauen strengster Discretion die Photographie des 2. De-
 cember 1874 unter K. D. 151 an die Annoncen-Expediton von
 Haenstein u. Vogler in Dresden einzuschicken. Pho-
 tographien werden unter der strengsten und rechtlichen Discre-
 tion retournirt; auch Heile ich mit, daß ich anonyme Briefe nicht
 berücksichtige, sondern nur mit größtem Vertrauen und der
 größten Verschwiegenheit mit diese Annonse an wohlhabende,
 erachtliche Damen erlaubt habe, da sich ein erster Mann nicht
 so gern mit Etwas bezeugen läßt. (N. 25161 a.)

Submission.
 Der Bedarf der für Kaiserin u. eiserne
 1091 Petroleum-Säuge-Lampen,
 522 diversen Petroleum-Licht-Lampen und
 129 diversen Nachbrennen
 soll im Submissionswege beschafft werden.
 Bewerber um diese Verkauft haben ihre Offerten an die
 unterzeichnete Garulion Verwaltung (große Infanteriesäferne,
 Flügel D) auf Grund der vorher dazahl einlaufenden Be-
 dingungen und Proben bis
Donnerstag, den 3. Decbr. 1874,
 Vormittags 10 Uhr,
 einzureichen.
 Dresden, am 28. November 1874.
Königl. Garnison-Verwaltung.

Weihnachts-Präsente
 finden
Wohlthätigkeits-Vereine
 in meiner
Galanterie-, Kurz- und
Lederwaaren-Handlung
 in größter Auswahl und gewähre ich denjenigen Vereinen, welche
 ihre Einkäufe bis zum 1. I. W. bei mir machen, außer meinen
 Original-Fabrik-Preisen noch 10 Procent Extra-Rabatt.
S. Pariser,
 22 Landhausstrasse 22, Britisch Hotel.

Amerikanische Saugzähne
 werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, daß
 nicht bloß das Einsetzen ganzlich schmerzlos ist, sondern auch diese
 künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen.
 Erreichbar von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.
Albin Kuzzer, Zahnkünstler,
 Dresden, Brager Straße 48 zweite Etage.
Weinflaschen Das heutige Blatt
 werden gekauft und abgeholt
 4 Seiten